
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturübersicht	XI
Anleitung zum Verständnis des Skriptums	XIII
Erster Abschnitt: Grundlagen der Umsatzsteuer	1
A. Rechtsquellen und Auslegungsbehelfe	1
I. Die europäische Mehrwertsteuersystem-Richtlinie	1
II. UStG 1994	1
III. Verordnungen und Umsatzsteuerrichtlinien 2000	2
B. Die Charakteristik der Umsatzsteuer	2
C. Die wichtigsten Begriffsdefinitionen	2
I. Allphasen-Netto-Mehrwertsteuersystem mit Vorsteuerabzug	2
II. Herkunftslandprinzip und Bestimmungslandprinzip	4
III. Sonstige wichtige Begriffe	4
Zweiter Abschnitt: Steuerbare Umsätze	7
A. Der Unternehmer	8
I. Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	8
1. Nachhaltigkeit	9
2. Einnahmenerzielungsabsicht	9
3. Liebhaberei	10
II. Selbstständigkeit	10
1. Organschaft	11
2. Grundsatz der Unternehmenseinheit	12
III. Rechtsformen der Unternehmereigenschaft	12
1. Personenvereinigungen	13
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	13
a) BgA	13
b) Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	13
3. Beginn und Ende der Unternehmenseigenschaft	14
a) Beginn	14
b) Ende	14
B. Die steuerbaren Tatbestände	14
I. Die Leistung	14
1. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	15
2. Lieferung	15
a) Gegenstandsentnahme	16
b) Kommissionsgeschäft	16
c) Werklieferung	17
3. Sonstige Leistung	17
a) Verwendungsentnahme bzw unentgeltliche Erbringung sonstiger Leistungen	17
b) Werkleistung	18
4. Weiterverrechnung von Leistungen	18
II. Eigenverbrauch	19
III. Einfuhr	20
IV. Ig Erwerb	21
C. Ort und Zeitpunkt der Leistung	21
I. Zeitpunkt der Leistung	21
II. Ort der Leistung	21

III.	Ort der Lieferung	22
1.	Grundregel („ruhende Lieferung“ § 3 Abs 7)	22
2.	Beförderung und Versendung („bewegte Lieferung“ § 3 Abs 8)	23
3.	Versandhandelsregelung im Binnenmarkt (Art 3 Abs 3)	24
4.	Ig Erwerb im Binnenmarkt (Art 3 Abs 8)	24
5.	Einfuhr aus dem Drittland (§ 3 Abs 9)	24
	a) Verschiebung des Leistungsortes	24
	b) Einfuhrversandhandel (§ 3 Abs 8a)	25
6.	Bordlieferungen (Abs 11 und 12)	25
7.	Lieferungen von Strom, Gas, Wärme und Kälte (Abs 13)	26
8.	Lieferungen mittels Plattformen (Abs 3a)	26
9.	Entscheidungsbaum über den Ort der Lieferung	27
10.	Sonderfälle	28
	a) Reihengeschäft (§ 3 Abs 15 UStG neu)	28
	b) Montagelieferung	28
IV.	Ort der sonstigen Leistungen	28
1.	Allgemeines	28
2.	Grundregel	28
	a) Allgemeines	28
	b) Sonstige Leistungen an Unternehmer (B2B)	29
	c) Ort der sonstigen Leistung an einen Nichtunternehmer (B2C)	29
3.	Unternehmerbegriff gem § 3a (Abgrenzung B2B und B2C)	30
4.	Sonderregeln	31
	a) Überblick	31
	b) Besorgungsleistung	31
	c) Vermittlungsleistungen an Nichtunternehmer (B2C)	32
	d) Grundstücksleistungen	33
	e) Beförderungsleistungen	34
	f) Kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Leistungen an Nichtunternehmer	35
	g) Nebentätigkeiten zu Güterbeförderungen und deren Vermittlung und die Begutachtung von beweglichen körperlichen Gegenständen und Arbeiten an solchen Gegenständen	35
	h) Vermietung von Beförderungsmitteln	36
	i) Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen	36
	j) Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen an Bord	37
	k) Elektronisch erbrachte sonstige Leistungen sowie Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen und online Seminare	37
	l) Katalogleistungen	38
5.	Vermeidung von Doppelbesteuerung und Nichtbesteuerung („use and enjoy“ – Klausel)	39
6.	Zusammenfassender Überblick	39
	a) Ort der sonstigen Leistung an Unternehmer (B2B)	39
	b) Ort der sonstigen Leistung an Nichtunternehmer (B2C)	39
	c) Entscheidungsbaum für die Bestimmung des Leistungsortes	40
7.	Exkurs: One-Stop-Shop (EU-OSS) und Drittlands-OSS	41
	EU-OSS	41
	Sonderregelung für Drittlandsunternehmer, die sonstige Leistungen an Nichtunternehmer erbringen (DL-OSS)	42
	Elektronische Plattformen	42

Einfuhr-One-Stop-Shop 42

Zusammenfassung OSS - Möglichkeiten 42

V. Bemessungsgrundlage 43

1. Lieferungen und sonstige Leistungen 43

2. Unentgeltliche Tatbestände 43

3. Eigenverbrauch 44

4. Sonderfälle 44

 a) Tausch 44

 b) Geschäftsveräußerung im Ganzen 44

5. Änderung der Bemessungsgrundlage 45

VI. Spezielle Besteuerungsformen 45

1. Margenbesteuerung für Reiseveranstalter 45

2. Differenzbesteuerung 46

Dritter Abschnitt: Steuerfreie – steuerpflichtige Umsätze 49

A. Steuerbefreiungen 50

I. Echte Befreiungen 50

1. Ausfuhrlieferung in das Drittland 50

 a) Steuerbefreiung allgemein 50

 b) Sonderfall: Touristenexport 51

2. „Ausfuhrlieferung“ in das Gemeinschaftsgebiet 51

3. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr 51

4. Weitere echt steuerfreie Umsätze 52

II. Unechte Befreiungen 52

1. Kleinunternehmerregelung neu (Rechtslage bis 2024 siehe Voraufgabe) 53

2. Kleinunternehmerbefreiung für EU-Unternehmer in Österreich 54

3. Optionsrechte bei unechten Befreiungen 55

 Vorteile einer Option bei unechten Befreiungen 55

 Option zur Regelbesteuerung bei Kleinunternehmern (§ 6 Abs 3) 55

 Sonstige Optionsrechte (§ 6 Abs 2) 55

B. Steuersätze 56

I. Normalsteuersatz 57

1. Erster Normalsteuersatz 57

2. Zweiter Normalsteuersatz 58

II. Reduzierte Steuersätze 58

1. Ermäßigter Steuersatz 10 % 58

2. Ermäßigter Steuersatz 13 % 58

3. Nullsatz (dh mit Vorsteuerabzug!) 59

4. Beispiele 59

Vierter Abschnitt: Rechnungen und Vorsteuerabzug 61

A. Rechnungen 61

I. Rechnungsmerkmale 62

II. Rechnungsarten 63

1. Kleinbetragsrechnungen 63

2. Kleinunternehmerrechnung 63

3. Rechnungen bei Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge gem § 19 Abs 1) 63

4. Gutschriften als Rechnungen 63

5. Weitere Sondervorschriften für Rechnungen 64

III. Rechnungsberichtigung 64

1. Unrichtiger Steuerausweis 65

2. Unberechtigter Steuerausweis 66

B. Der Vorsteuerabzug	67
I. Allgemeines	67
1. Vorsteuerabzug bei der Einfuhr	68
2. Vorsteuerabzug in besonderen Fällen	68
3. Vorsteuerabzug für ausländische Unternehmer	68
II. Leistungen für Zwecke des Unternehmens	68
1. Reine unternehmerische Nutzung	68
2. Gemischte Nutzung (unternehmerische und unternehmensfremde)	69
3. Gemischt genutzte Grundstücke (Gebäude)	69
III. Leistungen, die nicht für Zwecke des Unternehmens gelten	70
1. Repräsentationsaufwendungen	70
a) Allgemeines	70
b) Gebäude	71
2. Pkw, Kombis und Krafträder	71
IV. Ausschluss vom Vorsteuerabzug	72
1. Allgemeines	72
2. Gemischte Nutzung (steuerpflichtige und steuerfreie Tätigkeit)	72
V. Überblick: Gemischte Nutzung	73
VI. Vorsteuerberichtigung	74
1. Anlagegüter	74
2. Umlaufvermögen und sonstige Leistungen	75
VII. Steuerweiterleitung bei der unentgeltlichen Entnahme	75
VIII. Sonderfälle	76
1. Vorsteuerpauschalierungen	76
a) Basispauschalierung	76
b) Vorsteuerpauschalierung per Verordnung	76
Fünfter Abschnitt: Der Steuerschuldner und die Erhebung der Umsatzsteuer	79
A. Steuerliche Erfassung der Umsätze	79
I. Entstehungszeitpunkt der Steuerschuld	79
1. Allgemein	79
2. Sonderfälle der Besteuerung	81
a) Anzahlungen	81
b) Eigenverbrauch bzw Entnahme	81
3. Entstehung der Steuerschuld und Fälligkeit im Überblick	81
II. Methoden der Erfassung der Umsätze	82
1. Sollbesteuerung	82
2. Istbesteuerung	82
3. Wechsel der Besteuerungsart	82
III. Der Steuerschuldner	83
1. Allgemein	83
2. Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge) – Auslandstatbestand	83
3. Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge) in Sonderfällen – Inlandstatbestand	85
IV. Haftung für fremde Steuerschuld	86
1. Allgemeines	86
2. Haftung von Plattformen (§ 27 Abs 1 UStG)	86
3. Gegenüberstellung Reverse-Charge-System gem § 19 Abs 1 und Haftung gem § 27 Abs 4	87
V. Die Steuerentrichtung und Steuererklärung	88
1. Allgemeines	88
2. UVA und Umsatzsteuerbezahlung	88

3. Umsatzsteuerjahreserklärung	89
4. Zusammenfassende Meldung	89
VI. Vorsteuererstattungsverfahren	90
1. Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz in anderen EU-Mitgliedstaaten	90
2. Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz im Drittlandsgebiet	91
B. Aufzeichnungspflichten	91
I. Allgemeines	91
II. Anforderungen an Aufzeichnungen	91
III. Buchmäßiger Nachweis	92
C. Besteuerung von Land- und Forstwirten	93
D. Einfuhrumsatzsteuer	93
Sechster Abschnitt: Der Binnenmarkt	95
A. Einführung	96
B. Innergemeinschaftliche (ig) Lieferungen	97
I. Einleitung	97
II. Voraussetzungen für ig Lieferungen	97
III. Innergemeinschaftliches Verbringen	98
IV. Private Fahrzeuglieferer	98
V. Steuerfreiheit	98
1. UID-Nummer	99
2. Zusammenfassende Meldung	100
3. Nachweis für Lieferbewegung	101
4. Buchmäßiger Nachweis	101
VI. Rechnungslegung	101
VII. Zusammenfassende Meldung (ZM)	102
VIII. Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	102
C. Der EU-Kleinunternehmer (Art 6a)	102
I. Befreiung	102
II. Verfahren	102
III. Rechnungslegung	103
IV. Vorsteuerabzug (Art 12 Abs 5)	103
D. Der innergemeinschaftliche (ig) Erwerb	103
I. Einleitung	103
II. Lieferort des Erwerbes	104
III. Steuersatz	104
IV. Steuerschuld	104
V. Vorsteuerabzug	105
VI. Der ig Erwerb anlässlich des ig Verbringens	105
VII. Vorübergehende Verwendung	106
VIII. Vereinfachung beim Konsignationslager	106
IX. Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	107
E. Sonderregelungen beim innergemeinschaftlichen Warenverkehr	107
I. Einleitung	107
1. Schwellenerwerber	107
2. Versandhandel	107
3. Neufahrzeuge	107
4. Verbrauchsteuerpflichtige Waren	108
II. Schwellenerwerber	108
III. Versandhandel	109
F. Verbrauchsteuerpflichtige Waren	110

Inhaltsverzeichnis

G. Neue Fahrzeuge	110
I. Erwerb durch Privatpersonen	110
II. Lieferung durch Privatpersonen	111
H. Innergemeinschaftliche sonstige Leistungen	111
I. Allgemeines	111
II. Leistungsort bei grenzüberschreitenden sonstigen Leistungen im Binnenmarkt	111
I. Expertenteil: Grenzüberschreitendes Reihengeschäft	112
I. Einführung	112
II. Reihengeschäftsregel nach § 3 Abs 15	113
III. Beispiele	113
J. Sonderfall des Reihengeschäftes: Dreiecksgeschäft	116
I. Allgemeines	116
1. Wesentliche Voraussetzungen	116
II. Rechtsfolgen für den Lieferanten	117
III. Rechtsfolgen für den Erwerber	117
IV. Rechtsfolgen für den Abnehmer	118
V. Behandlung von Dreiecksgeschäften in der UVA	119
VI. Behandlung von Dreiecksgeschäften in der ZM	119
VII. Beispiel eines Dreiecksgeschäfts mit Grafik	120
VIII. Expertenbeispiel: Dreiecksgeschäft mit 4 Beteiligten	122
K. Zusammenfassung Binnenmarkt	123
Lösungen zu den Kontrollfragen	125
Test	131
Angaben	135
Lösungen	145
Fragenkatalog für einen mündlichen Test	158
Stichwortverzeichnis	161